

# PhotoKlassik

Das Magazin für aktuelle analoge Fotografie

I.2026

## **ZAUBER DER ENTSCHLEUNIGUNG**

Warum echte Bilder  
Zeit brauchen

## **DIE LETZTEN ANALOGEN HELDEN**

Die besten Kameras vor  
dem digitalen Umbruch

## **LEICAS ERSTE KLEINBILDROLLE**

Schwarzweißfilm  
Monopan 50 im Test

# *Ein* **PORTFOLIO: SARAH ŽAK** *weiblicher Blick auf das Echte*

Wie die Fotografin mit alten Klischees bricht

PhotoKlassik

# PRÄSENTATION UND ARCHIVIERUNG



**79**

**Kaiser DigiCopy Vario:**  
Starter-Set zum Digitalisieren

**81**

**Aura 35:**  
Ein Arbeitstier für Labore



**82**

**Foto-Nachlass:** Die richtigen  
Schritte zur Archivierung

# Kaiser DigiCopy Vario

Ein komplettes Zubehörset für die Digitalkamera zum **Scannen von Filmen**.

Text: Thomas Gade | Bilder: Thomas Gade, Kaiser Fototechnik



01

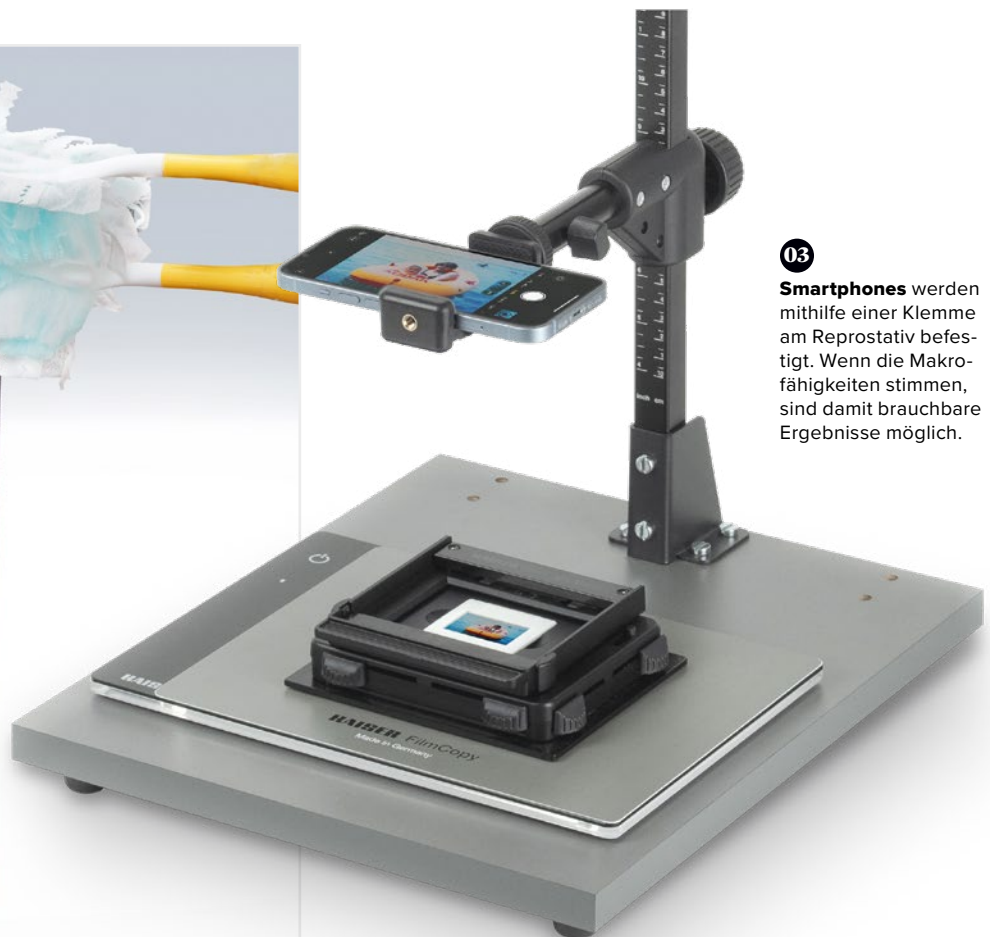
Das Set von Kaiser enthält ein **Leuchtpult mit Negativbühne** und Masken für 35-mm-Filmstreifen sowie gerahmte Dias.

**D**ie Digitalisierung von Dias und Negativen mit klassischen Filmscannern ist sehr zeitaufwendig. Moderne Digitalkameras bieten hier eine deutlich schnellere Alternative. Für ein klassisches Set-up benötigt man neben der Kamera eine geeignete Lichtquelle, passende Halterungen für das Filmmaterial sowie ein stabiles Repröstativ. Lange Zeit fehlten im Fotofachhandel Komplettlösungen sowie benutzerfreundliche Software zur Umwandlung von Negativen in Positive. Inzwischen hat sich das Angebot jedoch deutlich verbessert.

Kaiser Fototechnik, bekannt für hochwertiges Zubehör rund um analoge und digitale Fotografie, bietet neben Repröstativen sogar noch klassische Vergrößerungsgeräte für das Fotolabor an. Zum Sortiment gehört das DigiCopy Vario Set (Preis: ca. 350/530 Euro), das wahlweise mit dem kompakten Repröstativ „reprokid“ erhältlich ist. Dieses verfügt über eine 59 cm hohe Säule und ein Grundbrett mit den Maßen 32 × 38 cm. Es ist ideal für den Einsatz mit Smartphones oder leichten Systemkameras. Bei schwereren DSLR-Kameras mit großen Objekti-

ven stößt das Repröstativ jedoch an seine Belastungsgrenze. Da es über keine Kurbel zur Höhenverstellung verfügt, sollte die Feststellklemme vorsichtig gelöst werden, um ein unkontrolliertes Abrutschen des Arms mit der Kamera zu verhindern.

Diese wird direkt am Stativgewinde befestigt, während eine mitgelieferte Klemme das Anbringen von Smartphones ermöglicht. Als Filmhalter dient Kaisers bewährte Negativbühne, die Masken für gerahmte Kleinbilddias und 35-mm-Filmstreifen enthält. Optional sind weitere Masken für Formate



**03 Smartphones** werden mithilfe einer Klemme am Reprorativ befestigt. Wenn die Makrofähigkeiten stimmen, sind damit brauchbare Ergebnisse möglich.

bis 6×7 cm sowie Glasplatten erhältlich. Für eine gleichmäßige Beleuchtung sorgt ein dimmbares LED-Panel (Slimlite Plano) mit einer Farbtemperatur von 5.000 K, einem Farbwiedergabeindex CRI = 95 und einer großzügigen Leuchtfläche von 22×16 cm. Wird die Negativbühne direkt auf das Panel gelegt, deckt eine spezielle Maske die nicht benötigten Bereiche ab. Zwar wäre eine kleinere Lichtquelle ausreichend, doch das größere Panel bietet zusätzliche Einsatzmöglichkeiten, etwa beim Sichten von Dias und Negativen.

Mit dem mobilen Reprorand „MS-MR-COP“ (ca. 1.120 Euro) bietet Novoflex eine vergleichbare Lösung an. Im direkten Vergleich punktet das Kaiser-System jedoch mit seinem deutlich günstigeren Preis bei ähnlicher Funktionalität.

**02 STAUB ENTFERNEN**

Beim Digitalisieren von Dias und Negativen stellt Staub ein dauerhaftes Problem dar. Während einige Filmscanner und deren Software in der Lage sind, Staubpartikel und Kratzer automatisch zu erkennen und zu retuschieren,

fehlt diese Funktion beim Einsatz von Digitalkameras bislang weitgehend.

Spezielle Staubbürsten aus dem Fotofachhandel sind oft kostspielig und nicht immer besonders sanft oder wirkungsvoll. Eine effektive und preiswerte Alternative findet sich in der Drogerie. Der Swiffer Duster Staubmagnet entfernt Staub zuverlässig von empfindlichen Oberflächen, ohne dabei eine statische Aufladung zu erzeugen.

**NEGATIVE ZU POSITIVEN**

Für Smartphones stehen zahlreiche Apps zur Verfügung. Geben Sie im App-Store einfach „Negative umwandeln“ ein, um passende Anwendungen zu finden. Für Computer gibt es verschiedene Softwarelösungen, darunter beispielsweise:

- *Grain2Pixel*: kostenloses Skript für Adobe Photoshop
- *Negative Lab Pro* (99 US-Dollar): Plugin für Adobe Lightroom
- Open-Source-Software *MakeTiff* + *SilverFast HDR* (ab 99 Euro)
- *SmartConvert* (149 Euro) von Filmomat

**BEWERTUNG**

Das Kaiser DigiCopy Vario Set richtet sich an Nutzer, die eine unkomplizierte und kostengünstige Lösung zur Digitalisierung von Dias und Negativen suchen, ohne selber basteln zu müssen. In Kombination mit einem hochwertigen Smartphone oder einer kompakten Systemkamera mit Makroobjektiv bietet das Set alle notwendigen Komponenten für eine praxistaugliche Methode zum Scannen mit der Digitalkamera. Das dimmbare LED-Leuchtpaneel und das Reprorativ lassen sich auch für andere Aufgaben nutzen.